



Haute école de gestion  
Hochschule für Wirtschaft

Ch. du Musée 4 • 1700 Fribourg  
T. +41 26 429 63 70  
F. +41 26 429 63 75

heg-fr@hefr.ch  
www.heg-fr.ch • www.hsw-fr.ch

Name / Vorname :	
<hr/>	
Punkte :	Note :
<hr/>	<hr/>

## Examen 2. Modul

**Fach / Niveau:** Deutsch als Fremdsprache – Fortgeschrittene

**Datum / Zeit:** Freitag, 8. Juni 2018 / 15.20 – 16.50 Uhr

**Dozent:** Christoph Egli

**Dauer:** 90 Minuten

**Erlaubte Hilfsmittel:** Keine

<b>Punkteverteilung:</b>	Textverständnis / Wortschatz	40 Punkte
	Grammatik	40 Punkte
	Textredaktion	40 Punkte
	Punktetotal	120 Punkte

**Prüfungsaufgabe:** Die Prüfungsaufgabe umfasst **7 Seiten** (ohne Titelblatt und Bewertungsraster). Bitte überprüfen Sie die Aufgabe bei Prüfungsbeginn auf ihre Vollständigkeit.

Tragen Sie auf der Titelseite (vgl. Kasten) Ihren Namen ein.

Schreiben Sie mit Füllfederhalter, Kugelschreiber oder Filzstift. Verwenden Sie auf keinen Fall Bleistift!

Überreichen Sie die Prüfungsaufgabe und allenfalls andere Lösungsblätter dem Dozenten zur Zeit. Später eingereichten Arbeiten wird ein Notenabzug gemacht.

## Textverständnis und Wortschatz

### Aufgabe 1

Lesen Sie den untenstehenden Text durch und unterstreichen Sie das jeweils nicht passende Wort in der *kursiv* gedruckten Auswahl. Aufgepasst, es gibt nur eine korrekte Lösung, denn die zwei anderen Wörter sind passend. Beispiel: Diese Firma hat im vergangenen Jahr einen hohen Gewinn *a) erzielt b) verdient c) erwirtschaftet*. ( 10 Punkte )

### Autonomes Fahren

Das Zeitalter des fahrerlosen Strassenverkehrs steht kurz vor dem Durchbruch. Nicht nur die traditionelle Automobilindustrie, sondern auch neue Wettbewerber aus der IT-Branche wie Google testen bereits autonom fahrende Fahrzeuge oder *a) entwickeln b) gründen c) konzipieren* wie Apple oder Microsoft für die Autobauer passende Software-Lösungen. Aber auch wenn die technischen **Herausforderungen** schon jetzt erfolgreich bewältigt werden könnten, stellen sich zum Thema des autonomen Fahrens rechtliche und ethische Fragen. Da deren Klärung schwierig ist, muss man sie *a) jetzt in Anspruch b) zuerst zur Kenntnis c) bald in Angriff nehmen*.

Der Verband der deutschen Automobilindustrie hat die einzelnen Schritte bis hin zum fahrerlosen Auto aufgelistet. In der assistierenden Phase (Level 1) helfen Fahrassistenzsysteme dabei einzuparken, tote Winkel zu überwachen und zu warnen, wenn die *a) Fahrbahn b) Spur c) Piste* verlassen oder der Abstand gegenüber vorausfahrenden Fahrzeugen nicht eingehalten wird. In der teilautomatisierten Phase (Level 2) können die Fahrassistenzsysteme das Einparken automatisiert übernehmen. Das gleiche gilt für einen **Stau**, wobei der Fahrer letztendlich aber die Assistenzsysteme überwachen muss. In der hochautomatisierten Phase (Level 3) wird dann das Fahren auf der Autobahn den Assistenzsystemen überlassen, in der vollautomatisierten Phase (Level 4) gilt dies auch für das Fahren in der Stadt. Das System kann dann im spezifischen Anwendungsfall alle Situationen automatisch bewältigen, untersteht aber immer noch der Kontrolle eines Fahrers. Der Verband der Automobilindustrie geht in seinen Prognosen davon aus, dass das vollautomatisierte Fahren frühestens im Jahr 2030 realisiert werden könnte. In der Phase 5 ist dann die Stufe des fahrerlosen Autos erreicht, bei der von Start bis Ziel kein Fahrer mehr *a) gebraucht b) verbraucht c) benötigt* wird.

Alle grossen Autohersteller bieten jetzt schon Fahrassistenzsysteme (Level 1) an und haben teil- oder hochautomatisierte Oberklassemodelle (Level 2 / Level 3) angekündigt. So bringt Audi 2018 mit dem neuen Audi A8 einen Level-3-Wagen heraus, der streckenweise das Fahren *a) vollständig b) voll und ganz c) sinnvoll* übernimmt. Im Stau folgt das Auto von selbst dem Vorderwagen und reduziert bei Kreisverkehren oder Kreuzungen vorausschauend die Geschwindigkeit. Auch Level-4- und Level-5-Autos werden bereits getestet und ihre Serienproduktion in Aussicht gestellt. Bei General-Motors ist das *a) Know-how b) Kenntnis c) Wissen* schon lange vorhanden, da bereits die dritte Generation des Bolt EV **serienmässig** *a) abgefertigt b) hergestellt c) erzeugt* wird.

Volkswagen will natürlich nicht zurückstehen und präsentierte auf der IAA 2017 ein Konzeptauto mit dem Namen SEDRIC, welches ab 2021 produziert und vornehmlich für den Einsatz im Stadtverkehr geplant ist. Es soll als privates Robotaxi fungieren, welches per App gerufen werden kann und mit dem auch Älteren, Behinderten und Kindern die *a) Anteilnahme b) Partizipation c) Beteiligung* am Individualverkehr ermöglicht werden soll. Allerdings muss immer noch ein Fahrer mit an Bord sein, um notfalls eingreifen zu können.

Technisch gesehen ist man schon auf der Zielgeraden, aber es stellen sich gravierende ethische und auch rechtliche Fragen. Welche Entscheidung soll ein autonom fahrendes Auto *a) treffen b) nehmen c) fällen*, wenn es in eine Situation gerät, in der sich ein Unfall nicht mehr **vermeiden** lässt, wenn es zum Beispiel die Wahl hat, einem voll besetzten Schulbus oder einem einzelnen Fussgänger auszuweichen? Sollte es so programmiert werden, dass es stets den geringsten Schaden anrichtet oder so, dass die Unversehrtheit der eigenen Insassen die höchste Priorität hat? Egal, welche der Entscheidungen man jeweils präferiert, sie würde gegen das aktuelle deutsche Recht verstossen, demzufolge es verboten ist, ein Leben gegen ein anderes abzuwägen. Die deutschen Autobauer versuchen, dem Dilemma dadurch zu entgehen, dass sie ihre Autos so programmieren wollen, dass bei einem unvermeidbaren Unfall die Geschwindigkeit in der Fahrspur maximal reduziert wird.

Eine weitere Frage ist, wer bei einem Unfall haftet, der durch einen Ausfall von Sensoren oder einen erfolgreichen Hackerangriff verursacht wurde. Der Halter des Fahrzeugs, der Fahrzeughersteller oder der Softwarezulieferer? Es wäre **überheblich** zu behaupten, dies sei eine einfache Frage, denn hierzu kann man unterschiedliche a) *Aufsichten* b) *Ansichten* c) *Auffassungen* vertreten. Um zu beweisen zu können, dass er in einer solchen Unfallsituation nicht die Schuld trägt, muss der Fahrer akzeptieren, dass alle seine eigenen Aktivitäten überwacht und über einen längeren Zeitraum gespeichert werden, was datenschutzrechtlich äusserst bedenklich ist und womit man gleich bei der eigentumsrechtlichen Frage angelangt ist: Wem gehören und wer hat ein Zugriffsrecht auf die Unmengen an privaten Daten, die durch die Bordsysteme aufgezeichnet werden?

## Aufgabe 2

Markieren Sie bei den Nummern 1 bis 10, ob die in der Tabelle stehenden Aussagen den Informationen im Text entsprechen, also **richtig** sind, bzw. ob sie mit dem Inhalt im Text **nicht** übereinstimmen, folglich **falsch** sind. Aussage 0 ist ein Musterbeispiel. ( 10 Punkte )

Aussagen im Text		richtig	falsch
0.	Bald werden im Strassenverkehr fahrerlose Autos keine Seltenheit mehr darstellen.	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
1.	Microsoft und Apple planen autonom fahrende Autos zu bauen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
2.	Heutzutage ist es rein technisch gesprochen möglich, dass Autos selbständig fahren, doch im rechtlichen und insbesondere ethischen Bereich stellen sich noch grosse Herausforderungen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
3.	Auf Level 1 warnt der Assistent vor toten Winkeln und der Wagen kann selbst die Spur verlassen, um Hindernissen auszuweichen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
4.	Der Fahrassistent kann auf Level 2 dem Fahrer das Einparken abnehmen und im Stau autonom agieren, wenn der Fahrer kontrolliert.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
5.	Der Unterschied der hochautomatisierten Phase (Level 3) zur vollautomatisierten Phase (Level 4) besteht darin, dass der Fahrer auf Level 4 auch in der Stadt die Kontrolle des Fahrzeugs dem Assistenten komplett überlassen kann.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
6.	Der neue Audi A8 kann auf allen Strecken per Autopilot fahren, so kann er beispielsweise selbst einem Wagen vor ihm folgen oder das Tempo bei Kreuzungen autonom reduzieren.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
7.	VW plant ein Robotaxi speziell für die Bedürfnisse von Älteren und Behinderten, das ab 2021 zum Einsatz kommen soll.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
8.	In Deutschland ist es verboten, autonom fahrende Autos so zu programmieren, dass sie bei einem Unfall dem Schutz der eigenen Insassen Vorrang einräumen.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
9.	Weil unvermeidbare Unfälle ethische und rechtliche Fragen nach der Programmierung von autonomen Autos aufwerfen, entwickeln die Autobauer immer intelligentere, technische Lösungen, welche die Schäden möglichst klein halten.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
10.	Wenn Fahrzeughalter akzeptieren würden, dass alle Fahrdaten registriert würden, liessen sich Haftungsfragen bei Unfällen (Wer trägt die Verantwortung und wer muss bezahlen?) leichter klären.	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>

### Aufgabe 3

Erklären Sie die folgenden, im Text **fett** gedruckten Ausdrücke, mit einem ganzen Satz, ohne sie für die Erklärung nochmals zu verwenden! Sie können sich dabei auf den Kontext beziehen. ( 10 Punkte )

Herausforderungen .....

.....

Stau .....

.....

serienmässig .....

.....

vermeiden .....

.....

überheblich .....

.....

### Aufgabe 4

**Kommunikationsstrategien!** An einer Diskussion möchten Sie sich mit untenstehenden Ausdrücken ins Gespräch einbringen. Bilden Sie mit einer alternativen Formulierung (≠ mit den angegebenen oder verwandten Worten) jeweils einen ganzen Satz oder eine ganze Frage, um an der Kommunikation teilzuhaben! ( 10 Punkte )

Beispiel: ergänzen

Lösung: Erlauben Sie mir, dass ich Ihren Ausführungen einen weiteren Aspekt *hinzufüge*?

Zweifel anmelden .....

.....

.....

besonders betonen .....

.....

.....

Unterbrechung abwehren .....

.....

.....

zu einem anderen Punkt überleiten .....

.....

.....

widersprechen .....

.....

.....

**Grammatik**

**Aufgabe 5**

**Deklination!** Vervollständigen Sie die Sätze entsprechend dem Beispiel. Aufgepasst auf Lücken, die nicht verändert werden müssen! ( 10 Punkte )

Beispiel: Wir brauchen Artikel best \_\_\_\_\_ Qualität aus best \_\_\_\_\_ Material.  
Lösung: Wir brauchen Artikel best \_\_\_\_\_ **er** \_\_\_\_\_ Qualität aus best \_\_\_\_\_ **em** \_\_\_\_\_ Material.

1. Immer mehr Käuf \_\_\_\_\_ werden nicht von Erspar \_\_\_\_\_, sondern mit Kleinkrediten getätigt.
2. Vorig \_\_\_\_\_ Jahr \_\_\_\_\_ hat die renommierte Schweizer \_\_\_\_\_ Grossbank wesentlich mehr Gewinn erzielt.
3. Ihre Überweisung vom letzt \_\_\_\_\_ Mittwoch wurde ein \_\_\_\_\_ unser \_\_\_\_\_ Konten gutgeschrieben.
4. Heute wird jed \_\_\_\_\_ zweite Franken in der Schweiz für Sozial \_\_\_\_\_ ausgegeben.
5. In heik \_\_\_\_\_ Situationen ist es besser, kühl \_\_\_\_\_ Kopf zu bewahren, anstatt dies \_\_\_\_\_ zu verlieren!
6. Die Firma Apple arbeitet an verschieden \_\_\_\_\_ neu \_\_\_\_\_ Methoden der Datenspeicherung.
7. Die Firma hat sämtlich \_\_\_\_\_ letztjährig \_\_\_\_\_ Produkte zum halb \_\_\_\_\_ Preis verkauft.
8. All \_\_\_\_\_ in all \_\_\_\_\_ erreichen die Kosten für die Restrukturierung eine Höhe von Fr. 120'000.-.

**Aufgabe 6**

**Präfixe!** Finden Sie passende Präfixe und formulieren Sie zum Thema **Unternehmung** einen ganzen deutschen Satz in der verlangten Zeit! ( 10 Punkte )

Beispiel: haft [Präsens]  
Lösung: Wegen der Wirtschaftskrise zeigen sich viele Firmenchefs von der **ekelhaften** Seite.

1. reich [Präsens]  
.....  
.....
2. orientiert [Präteritum]  
.....  
.....
3. wert [Futur I]  
.....  
.....
4. artig [Perfekt]  
.....  
.....
5. intensiv [Plusquamperfekt]  
.....  
.....

### Aufgabe 7

**Deklination und Geografie!** Ergänzen Sie die Endungen! Achten Sie auch auf Komparativ- und Superlativformen! ( 10 Punkte )

Beispiel: Die Italien\_\_\_\_\_ essen angeblich mehrere Pizz\_\_\_\_\_ am Tag.

Lösung: Die Italien\_\_\_\_\_ **er** \_\_\_\_\_ essen angeblich mehrere Pizz\_\_\_\_\_ **as/en** \_\_\_\_\_ am Tag.

1. Die Belg\_\_\_\_\_ produzieren den beliebt \_\_\_\_\_ Käse der Welt.
2. Die Portug\_\_\_\_\_ werden die stolz \_\_\_\_\_ Mitspieler der WM 2018 sein.
3. Die Ir\_\_\_\_\_ trinken dunk \_\_\_\_\_ Bier als ihre Nachbarn.
4. Lett\_\_\_\_\_ und Lit \_\_\_\_\_ gehören zum Baltikum.
5. Die Dän\_\_\_\_\_ sind meist \_\_\_\_\_ blond, Männer sowie Frauen.
6. Die Fans des pol \_\_\_\_\_ Teams gehören zu den verrückt \_\_\_\_\_ .
7. Schott\_\_\_\_\_ und Engl\_\_\_\_\_ essen beide sehr gern Fish & Chips.
8. Französ \_\_\_\_\_ und Deutsch \_\_\_\_\_ sind begabte Fussballspielerinnen.
9. Vier Tschech \_\_\_\_\_ sitzen wegen Mordes hinter schwed \_\_\_\_\_ Gardinen.
10. Budapest, die Hauptstadt Un \_\_\_\_\_, liegt an der blau \_\_\_\_\_ Donau.

### Aufgabe 8

**Aktiv-Passiv-Umformung!** Bestimmen Sie die Zeitform der folgenden Sätze und setzen Sie diese vom Aktiv ins Passiv, indem Sie die Urheber (Täter) in Klammern gesetzt benennen. ( 10 Punkte )

Beispiel: Wir bewundern den talentierten Sänger.

Lösung: (Präsens) Der talentierte Sänger wird (von uns) bewundert.

1. Die Schweiz hat wichtige Verträge abgeschlossen. *Zeitform:* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
2. Man hatte die Baugenehmigung zügig erteilt. *Zeitform:* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
3. Stimmt die Leitung der Fusion der Firmen zu? *Zeitform:* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
4. Die Führungsspitze wird demnächst das Team auswechseln. *Zeitform:* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_
5. Der Projektleiter dankt den Mitarbeitern für das Vertrauen. *Zeitform:* \_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_  
\_\_\_\_\_





## Bewertung des Briefes

### 1. Thema und Struktur

Inhalt								
inhaltlich getroffen, sachlich, überzeugend behandelt, auf alle Punkte der Aufgabenstellung wird ausführlich eingegangen, hohe Informationsdichte, logische und klar nachvollziehbare Gliederung mit klaren Zusammenhängen			inhaltlich nicht direkt getroffen, nicht immer überzeugend und klar, nicht auf alle Punkte der Aufgabe wird ausführlich eingegangen, mittlere Informationsdichte, nur teilweise eine logische Gliederung und hier und da inkohärente Teile			am Thema vorbei geschrieben, unklare, wenig überzeugende Abhandlung, nur auf einzelne Punkte wird eingegangen, geringe Informationsdichte, logische Gliederung fehlt und viele Teile ohne klaren Zusammenhang		
4	3.5	3	2.5	2	1.5	1	0.5	0

### 2. Argumentation und Eigenanteil

Inhalt								
logisch, stringent, überzeugend, interessant, zielstrebig, hohe Sachkompetenz, begründete und mit Beispielen belegte Argumente, viele weiterführende persönliche Inhalte, hoher Eigenanteil			teilweise logische, interessante Argumentation, teils fehlende Sachkompetenz, Argumente nicht immer begründet oder belegt, einige weiterführende persönliche Inhalte, mittlerer Eigenanteil			unlogisch, unglaubwürdig und nicht oder kaum überzeugend, geringe Sachkenntnis, Argumente sind oft unbegründet und ohne Beispiele, keine oder wenig weiterführende Inhalte, geringer persönlicher Anteil		
8	7	6	5	4	3	2	1	0

### 3. Satzbau und Flexion

Ausdruck								
korrekter vollständiger Satzbau, kaum Deklinations- und/oder Konjugationsfehler, breites Spektrum an Satzverknüpfungen			teilweise holpriger Satzbau mit einigen Deklinations- und/oder Konjugationsfehlern, begrenztes Spektrum an Satzverknüpfungen			schlechter, unvollständiger Satzbau mit vielen Fehlern bei Konjugation/ Deklination, wenige oder falsche Satzverknüpfungen		
8	7	6	5	4	3	2	1	0

### 4. Wortschatz und Verständlichkeit

Ausdruck								
breit, differenziert, abwechslungsreich, Fachsprache, idiomatischer Ausdruck, Graduierungsmittel			ausreichend, mehrheitlich korrekt, Umschreibung bzw. Vereinfachung wird genutzt, kein Missverständnis			begrenzt, oft fehlende bzw. falsche Lexik, häufige Wiederholungen, eingeschränkter Ausdruck		
8	7	6	5	4	3	2	1	0

### 5. Rechtschreibung und Interpunktion

Form								
korrekte neue deutsche Rechtschreibung, korrekte Satzzeichensetzung (richtige Kommasetzung)			deutsche Rechtschreibung teilweise angewandt, befriedigende Satzzeichensetzung (hier und da Fehler bei Kommas)			viele Orthographiefehler (Gross-/ Kleinschreibung ...), viele Satzzeichenfehler (falsche oder mangelnde Kommasetzung)		
4	3.5	3	2.5	2	1.5	1	0.5	0

